

Anmeldefrist und Kontakt

Termine und Fristen

Die Anmeldung kann ab sofort erfolgen, Ende der Anmeldefrist ist am 2. Mai. Mitte Mai werden wir die gemeldeten Flächen aufsuchen und dokumentieren. Die Begehung der besten Flächen durch die Jury findet Ende Mai 2017 statt. Bis zum 30. Juni werden die Sieger benachrichtigt, bis zum 31. Juli erhalten alle Einsender ihre Ergebnisse.

Die feierliche Siegerprämierung findet im Herbst 2017 statt.

Haben Sie noch Fragen?

Bitte wenden Sie sich an:

Naturpark Südschwarzwald,
Holger Wegner, Tel. 07676-933615

oder

Institut für Agrarökologie und Biodiversität,
Dr. Rainer Oppermann,
Tel. 0621-3288790



Naturpark Südschwarzwald

In Kooperation mit:



Badischer Landwirtschaftlicher
Hauptverband (BLHV)



Institut für Agrarökologie und
Biodiversität (IFAB)



Chambre d'agriculture d'Alsace



Parc naturel régional des Ballons
des Vosges



Concours général agricole des
prairies fleuries

© 2017 Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck – auch auszugsweise – nur mit Zustimmung des Herausgebers Naturpark Südschwarzwald | **Fotos** H. Wegner, J.-M. Henry, F. Maus, S. Plantureux, T. Coch | **Gestaltung** Valerie Bässler | **Druck** WirmachenDruck.de

Naturpark Südschwarzwald

Dr.-Pilet-Spur 4
79868 Feldberg
Tel. +49 (0) 7676 9336-10
info@naturpark-suedschwarzwald.de
www.naturpark-suedschwarzwald.de

Diese Veröffentlichung wurde gefördert durch den Naturpark Südschwarzwald mit Mitteln des Landes Baden-Württemberg und der Lotterie Glücksspirale.



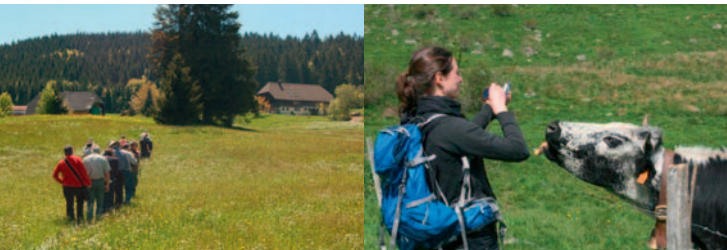
Partner des Naturparks



2017

Wiesenmeisterschaft

im Kleinen Wiesental, Kandertal,
Hexental und Münstertal



Naturpark
Südschwarzwald



Wiesenmeisterschaft

Wozu eine Wiesenmeisterschaft?

Mit der Wiesenmeisterschaft sollen die Leistungen der Landwirte gewürdigt werden, die es verstehen, ihre Wiesen und Weiden so zu bewirtschaften, dass diese bei einer akzeptablen Futterleistung zugleich eine hohe Artenvielfalt aufweisen.

Eine solche Bewirtschaftung geht oft auf Jahrzehnte lange Erfahrungen und Bewirtschaftungstraditionen zur Gewinnung von Milch und Fleisch zurück.

Diese Leistungen – im Einzelnen die Erhaltung der Wiesen und Weiden als Lebensräume von Pflanzen und Tieren, aber auch zum Schutz des Grundwassers sowie in ihrer Funktion für Tourismus und Heimatidentität – sollen mit der Wiesenmeisterschaft stärker ins Bewusstsein gerückt werden.

Kooperation mit Frankreich

Die Wiesenmeisterschaft im Naturpark Südschwarzwald findet in Kooperation mit der Landwirtschaftskammer Elsass und dem Partner-Naturpark in den Südvogesen statt. Der Schwarzwälder Wiesenmeister nimmt am frankreichweiten landwirtschaftlichen Wettbewerb "Prairies fleuries" teil.

Ablauf

Wer kann mitmachen?

In diesem Jahr die Bewirtschafter von landwirtschaftlichen Flächen im Kandertal, Kleinen Wiesental, Münstertal und Hexental (Gemeinden Kandern, Malsburg-Marzell, Kleines Wiesental, Münstertal, Bollschweil, Sölden, Wittnau, Au, Horben).

Die Wiesen und Weiden sollen mindestens vier der auf dem Meldebogen abgebildeten Arten aufweisen. In der Liste kreuzen Sie an, welche Arten nach Ihrer Erinnerung vorkommen.

Die Flächen müssen außerdem im Zusammenhang mit einem Stall stehen, also zum Futtererwerb genutzt werden.

Ausgeschlossen sind Flächen kleiner als 30 ar. Maßgeblich für die Bewertung der Wiesen und Weiden sind gleichermaßen ökologische und futterbauliche Kriterien. Die gemeldeten Flächen werden von Fachleuten begutachtet, und auf Basis dieser Vorauswahl werden die Sieger nach einer Begehung durch eine Jury ermittelt.

Wichtiges Kriterium bei der Beurteilung ist die Freiheit des Aufwuchses von Giftpflanzen (z. B. Herbstzeitlose, Jakobskreuzkraut).

Hinweis

Bei der Wiesenmeisterschaft geht es um Öffentlichkeitsarbeit für die Landwirtschaft. Es werden keinerlei Kontrollen durchgeführt.

Anmeldung und Gewinne

Wer wird Sieger der Wiesenmeisterschaft?

Es gibt zwei Kategorien, und in jeder Kategorie gibt es drei Sieger.

Die Kategorien sind:

- Wiesen und Weiden (FAKT-Förderung möglich)
- Sehr extensive Wiesen und Weiden (Förderung nach FAKT und LPR möglich)

Wie melde ich mich an?

Ganz einfach: den beiliegenden Meldebogen ausfüllen, eine Lagekarte beifügen und absenden (per E-Mail, Fax oder per Post).

Wir benötigen exakte Angaben zur Lage der Flächen sowie Name und Adresse des Bewirtschafters. Die Anmeldung kann auch von Nicht-Landwirten mit Einverständnis des Bewirtschafters vorgenommen werden. Maximal können drei Flächen pro Bewirtschafter gemeldet werden.

Was gibt es zu gewinnen?

Auf die jeweils drei Sieger in jeder Kategorie warten attraktive Preise, zum Beispiel Gutscheine der Naturpark-Wirte.

Alle Einsender erhalten von ihrer Fläche eine Kurzdokumentation mit Foto und Artenliste.

